

Herzliches Willkommen bei den Welcome Days

Begonnen hat alles mit einer Idee, nun ist es bereits ein etabliertes Service für alle Anfängerinnen und Anfänger unserer Universität. Die Rede ist von den Welcome Days, den Einführungstagen, die dazu bestimmt sind, möglichst kompakt den Einstieg ins Studium zu erleichtern.

Martin Ebner, Wolfgang Wallner, Patricia Götz

Im Studienjahr 2007/2008 wurde ein damals schon lang gehegter Wunsch vieler Serviceabteilungen und Institute aufgegriffen: Um den Einstieg ins Studium zu erleichtern, sollte eine Möglichkeit geschaffen werden, um Anfängerinnen und Anfänger gezielt zu informieren, welche Services für sie bereitgestellt werden und wer die wesentlichen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner an der Universität sind. Dazu wurde eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Martin Ebner und Josef Kolbitsch gegründet und zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter von Serviceabteilungen und mehrere Studiendekane sowie auch das Forum Technik und Gesellschaft, welches als Kooperationspartner fungierte, wurden einbezogen.

Im allerersten Jahr wurde dem Vorhaben durchaus noch große Skepsis entgegengebracht und so wurde dem Bestreben, diese Veranstaltung als allererste Veranstaltung im neuen Studienjahr zu führen, anfänglich nicht nachgegeben. Die Bedenken bezüglich des Nutzens einer solchen Veranstaltung waren noch sehr hoch und man konnte auch auf keinerlei Erfahrungen zurückgreifen. Dies führte dazu, dass die Einführungstage (so der Name in den Anfängen) im Studienjahr 2007/2008 noch über die gesamte erste Studienwoche in mehreren zweistündigen Blöcken (einer am Vormittag, einer am späten Nachmittag) abgehalten wurden und dies auch nur für ausgewählte Studienrichtungen. Der Erfolg der Veranstaltung, der sich in den persönlichen Rückmeldungen und Evaluationsbögen widerspiegelte, führte jedoch dazu, dass es von allen Beteiligten als sinnvoll erachtet wurde, diese Veranstaltung kompakt an zwei Tagen vor Beginn des Studiums anzusetzen.

Diesen Ansatz vor Augen konzipierte die Arbeitsgruppe eine zweitägige Veranstaltung, die mehreren Gesichtspunkten folgte und in dieser Form zum ersten Mal für das Studienjahr 2008/2009 stattfand:

- Offizielle Begrüßung der Anfängerinnen und Anfänger durch das Rektorat und durch das Forum Technik und Gesellschaft, das



Auch heuer wieder ein voller Erfolg: die Welcome Days an der TU Graz

seine frühere eigene Veranstaltung in die Welcome Days einbrachte, sowie durch die HochschülerInnenschaft

- Vorstellung der Serviceabteilungen, die in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Studium stehen, also vom Studienservice über CAMPUSonline bis hin zur Weiterbildung, Bibliothek, zu internationalen Beziehungen und den EDV-Diensten
- Darstellung der wichtigsten Rechte und Pflichten der Studierenden durch die HochschülerInnenschaft und außeruniversitärer Informationen wie z. B. Stipendien, Förderungen usw.
- Vorstellung der studienbezogenen verantwortlichen Organe sowie eine nahtlose Integration der Anfängerinnen und Anfänger in ihre Interessensgruppen
- Umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit – neben einer Homepage ► <http://welcome.tugraz.at> werden im Vorfeld Folder an Schulen verteilt bzw. bei der analogen und digitalen Anmeldung wird auf die Veranstaltung hingewiesen

Es ist leicht erkennbar, dass es doch einiges an Planung und Abstimmung sowie ein hohes

Maß an Disziplin erfordert, das alles unterzubringen, damit solch eine zweitägige Veranstaltung durchgeführt werden kann. Darüber hinaus soll die Veranstaltung auch ein Event sein, durch das sich Anfängerinnen und Anfänger schnell an der Universität willkommen fühlen. Dies gelingt durch Kooperationen mit Firmen und Interessensgruppen, die während der Pausen zur Verfügung stehen und etwa Auskünfte darüber geben, wie man ein Feriapraktikum absolvieren oder sich bei einer Gruppe einbringen kann. Auch ist für eine kleine Mahlzeit und ein Willkommensgeschenk gesorgt, um die Bindung an die Universität nochmals zu betonen.

Heute, im Jahr 2013, blicken wir bereits auf die sechste Veranstaltung zurück. Auch heuer haben wieder um die 800 Studierende daran teilgenommen und uns via Evaluationsbögen gezeigt, dass sie angetan sind von dieser Veranstaltung und sich so noch mehr auf ihr Studium freuen können. Die TU Graz als gemeinsamer Arbeits-, Forschungs-, Lehr- und Lernraum ist die Botschaft dieser Veranstaltung, die heute als selbstverständlich wahrgenommen wird. ■